

Durch das milde Kurdistan

Im Rahmen der Reihe „Atelier Forum“ im MUSEION für moderne und zeitgenössische Kunst zeigt kunst Meran vom 7. bis zum 27. August im Atelierhaus die Fotoausstellung „Durch das milde Kurdistan“ des Meraner Fotografen Louis Zippo.

In den Jahren 2001, 2004 und 2005 reiste der Fotokünstler Louis Zippo in die Kurdengebiete in Syrien und in der Türkei. Zippos Kurdistan ist mild, fast sanft, ein menschlicher Raum, fern von jener Gewalt, die man in Fernsehberichten aus dieser Region sieht. Gleichzeitig ist Zippos Kurdistan auch nicht jene sagenhafte Wildnis, als die Karl May dieses Land beschrieben hatte, ohne es jemals gesehen zu

haben. In einem fotografischen Tagebuch hält Zippo Augenblicke des kurdischen Alltags fest.

Eröffnet wird die Ausstellung heute um 19.30 Uhr. Ab 20 Uhr stehen im Museion dann weitere Kunstevents auf dem Programm: Die Performance „tabula rasa“ des französischen Künstlers Julien Blaine und die Aktion „Fühlst du dich frei“ der meraner gruppe, deren „Ei“ mehrere Wochen lang im

Foyer stehen wird. Nach Aufenthalt im Trentino und im Bundesland Tirol kehrt das „Ei“ der meraner gruppe nach Südtirol zurück. Vom 7. bis zum 26. August haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, im Foyer des Museion Texte, Videos, Musikclips und Bilder zur Frage „Fühlst du dich frei?“ in diese 110 Kilogramm schwere Skulptur zu werfen. Damit beteiligt sich die meraner

gruppe am Gedenkjahr 2009. Der französische Künstler Julien Blaine leitet diese interaktive Kunstaktion mit einer Performance ein. Nach der Präsentation lädt die meraner gruppe im Museumscafé zur „meraner suppe“ – ein von Andre Kassin entworfenes Crèmesüppchen aus Passeirer Wald-Sauerklee und Waldklößchen mit flüssigem Kern aus französischen Kraut und Tomatengrissini.